

DAS trend ANWALTSRANKING

SEITEN 42, 43
Österreichs
größte
Kanzleien

SEITE 44
Bankenrecht,
M&A,
Osteuropa

SEITE 46
Vergabe-,
Straf-, Wirt-
schaftsstraf-
recht

SEITEN 48, 49
Insolvenz-,
IP-, Medien-
recht
u. v. m.

SEITEN 50, 51
Immobilien-,
Kartell-, Ka-
pitalmarkt-
recht

EINSTEIGER UND UMSTEIGER
des Jahres 2023/24. trend hat
die Storys zum Anwaltsranking
der 250 besten Advokaten - im
Bild Peter Tutsch (l., Fieldfisher),
Klara Kiehl (Fokus) und Friedrich
Jergitsch, der von Freshfields zu
Reidlinger Schatzmann Jergitsch
gewechselt ist.



VON ANGELIKA KRAMER

Allmählich kehrt in der Wiener Anwaltskanzlei Ecolaw wieder so etwas wie Normalität ein. „Seit der Sanierungsplan vom Gericht bestätigt wurde, bin ich etwas entspannter“, erzählt Andrea Fruhstorfer, die im Dezember vergangenen Jahres zur Insolvenzverwalterin der Signa Development Selection (SDS), einer der drei großen Gesellschaften des gefallenen Signa-Imperiums, bestellt wurde.

Lediglich die Finanzprokuratur, die Anwaltschaft der Republik, könnte in den nächsten Tagen noch ein Rechtsmittel gegen den Beschluss einlegen, aber ansonsten sollten die arbeitsintensivsten fünf Monate ihres Lebens für Fruhstorfer bald vorbei sein. Dann wird sie wohl als Treuhänderin dafür sorgen, dass das Vermögen der SDS so gut wie möglich verwertet wird, aber, so die Insolvenzrechtsexpertin: „Der Aufwand ist dann sicher geringer.“ ▶

Die Insolvenzwelle hat Österreich erfasst. Signa und andere Pleiten halten viele der insgesamt mehr als 7.000 Rechtsanwälte im Land gut beschäftigt.

Von Insolvenzrechtsexperten bis zu Prozessrechtsspezialisten – das **trend-Anwaltsranking** präsentiert zum 21. Mal die 250 besten Advokaten des Landes.

ÖSTERREICHS TOP-ANWÄLTE



→ In der 2023 neu gegründeten Kanzlei Fokus - im Bild v. l. Philipp Wetter, Clemens Steger, Klara Kiehl und Philipp Kalser - liegt das Durchschnittsalter der Partner bei gerade einmal 35 Jahren. Dennoch stehen die Mandanten bei den Schönherr-Abgängern Schlange. Was wohl nicht nur an der Kompetenz der Jungjuristen liegen dürfte, sondern auch an deren Spezialisierung. Restrukturierungen sowie streitige Verfahren sind die Hauptbetätigungsfelder des Quartetts. „Dass die Zahl der Insolvenzen so zunimmt, spielt uns sicher in die Hände. Wir sind gut ausgelastet“, erzählt Klara Kiehl.



Das Making-of des Anwaltsrankings

ANWÄLTE WÄHLEN ANWÄLTE: Anders als bei vielen internationalen Anwaltsrankings setzt der trend auch heuer wieder auf Insiderwissen. Mehr als 120 von der trend-Redaktion ausgewählte Anwaltskanzleien aus ganz Österreich benennen aus ihrer Mitte die jeweils Besten. In 25 Kategorien wurden mehr als 250 Advokaten – vom Anlegeranwalt bis zum Vergaberechts-Experten – gekürt. Die trend-Redaktion hat sich vorbehalten, das eine oder andere Mal korrigierend einzugreifen. Vor allem, wenn sie von Absprachen Kenntnis erlangt hat. Die Plätze eins bis drei sind farblich gekennzeichnet. Ex-aequo-Platzierte sind mit der jeweils gleichen Farbe unterlegt.

20 größte Kanzleien des Landes

KANZLEI	JURISTEN
SCHÖNHERR	161
WOLF THEISS	160
CERHA HEMPEL	125
BINDER GRÖSSWANG	115
FRESHFIELDS	107
CMS	100
E+H	98
DORDA	96
SAXINGER	85
FWP	70
BPV HÜGEL	68
DLA	65
TAYLOR WESSING	65
HASLINGER NAGELE	61
BAKER MCKENZIE	61
KWR	51
SCHRAMM ÖHLER	46
EY LAW	44
BRANDL & TALOS	37
DELOITTE LEGAL	36

FOTO: WOLFGANG WOLAK

Quelle: Selbstnennungen.

➔ **AUSNAHMEZUSTAND** herrscht seit einigen Monaten in der Kanzlei Ecolaw von Philipp Dobner, Arno Maschke, Ute Toifl und Andrea Fruhstorfer. Denn die Sanierungsverwaltung von Signa Development Selection ist das mit Abstand umfangreichste Mandat der Kanzlei. „Mir war schon klar, was für ein Aufwand hinter dem Mandat steckt, aber in mir steckt unbändige Energie“, berichtet SDS-Sanierungsverwalterin Andrea Fruhstorfer, die bis Ende 2025 noch mit hohen Insolvenzzahlen rechnet.



► Statt nahezu 24/7, die die gebürtige Salzburgerin gemeinsam mit Kanzleipartner Arno Maschke dem Fall Signa widmen musste, werden es dann wohl nur noch ein bis zwei Tage pro Woche sein, schätzt Fruhstorfer. Bislang war ihre Kanzlei im Markt zwar bestens bekannt, in der breiten Öffentlichkeit stand sie aber kaum.

Dass der Arbeitsaufwand für Kanzleien, die auf Insolvenzen spezialisiert sind, seit einigen Monaten anzieht, das spürt man bei Ecolaw stark. Neben der Bäckerei Gragger, der Habsburg Kleidermanufaktur, der CPI und der Kleiderkette Blaumax war die Kanzlei auch mit der zweitgrößten Pleite der Steiermark, jener der Christof Industries, befasst. „Die Insolvenzwelle sollte sich Ende 2025 wieder stabilisieren“, schätzt Fruhstorfer. Nachsatz: „Die nächsten eineinhalb Jahre werden sicher

noch hart.“ Für die 46-Jährige ist die Mehrarbeit aber kein Problem, denn: „Ich habe eine unbändige Energie und ich habe gerne viele Leute um mich“, verrät Fruhstorfer, die es heuer im trend-Ranking auch erstmals unter die Top-Ten-Insolvenzrechtsexperten geschafft hat.

PSYCHOLOGIE GEFRAGT. Als gute Insolvenzverwalterin muss man nicht nur gut mit allen Beteiligten kommunizieren können, sondern auch psychologisches Geschick mitbringen, sagt die Insolvenzverwalterin, die die Strecke von ihrem Büro in der Rotenturmstraße zum SDS-Sitz in der Herrengasse manchmal mehrmals täglich zurücklegen musste: „Man ist überrascht, wie viele Befindlichkeiten in so einer Großinsolvenz wie der Signa beachtet werden müssen.“ Nur mit einem hat sie es nie zu tun bekommen: mit

René Benko persönlich. Obwohl seine Handschrift im Unternehmen allorts stets gut sichtbar war.

Fruhstorfer und Maschke sind nicht die einzigen Insolvenzrechtsexperten, die sich in den letzten Wochen – für zum Teil fürstliche Honorare – rund um die Uhr mit der größten Pleite des Landes auseinandergesetzt haben. Mit Norbert Abel (Signa Prime Selection), Christof Stapf (Signa Holding), Georg Freimüller (Signa IT), Thomas Engelhart (Signa Hospitality), Günther Hödl (Signa Real Estate), Clemens Richter (Kaufhaus Lamarr), Andreas Grabenweger (Benko selbst), Romana Weber-Wilfert (Signa REM) sind allein rund ein Dutzend Kanzleien nur mit Sanierungsverwaltung beschäftigt. Dazu kommen mit den Kanzleien Graf Isola und Kosch & Partner noch Schuldnervertreter der Signa hinzu. ►

Die versiertesten Experten im **BANKENRECHT**

NAME	KANZLEI
MARKUS FELLNER	fwp
ANDREAS JANK	Deloitte Legal
ANDREAS ZAHRADNIK	Dorda
STEFAN HECKENTHALER	Binder Grösswang
FRIEDRICH JERGITSCH	Reidlinger Schatzmann Jergitsch
ERNST BRANDL	Brandl & Talos
CHRISTOPH HERBST	Herbst Kinsky
FLORIAN KLIMSCHA	Freshfields
GEORG DIWOK	Baker McKenzie
PETER FEYL	Schönherr
CLAUS SCHNEIDER	Wolf Theiss
MANFRED KETZER	Hausmaninger Kletter

Ohne sie läuft kein großer **M&A**-Deal ab

NAME	KANZLEI
CHRISTIAN HERBST	Schönherr
BERND TAUCHER	Graf Patsch Taucher
PETER WINKLER	E+H
ELKE NAPOKOJ	bpv
KONRAD GRÖLLER	Freshfields
THOMAS SCHIRMER	Binder Grösswang
ALBERT BIRKNER	Cerha Hempel
PETER POLAK	Polak & Partner
MICHAEL BARNERT	BEIRA
HANNO SCHATZMANN	Reidlinger Schatzmann Jergitsch
HANNES FÜREDER	SSFP
HORST EBHARDT	Wolf Theiss

Sie wissen, was in **OSTEUROPA** rechtlich läuft

NAME	KANZLEI
THOMAS SCHIRMER	Binder Grösswang
J. ZWITTER-TEHOVNIK	DLA
RAIMUND CANCELLOLA	Taylor Wessing
MARTIN BRODEY	Dorda
FARID SIGARI-MAJD	Freshfields
RAINER KASPAR	PHH
STEFAN EDER	Benn Ibler
CHRISTOPH LINDINGER	Schönherr
ERIK STEGER	Wolf Theiss
FILIP BORAS	Baker McKenzie
FLORIAN CVAK	Schindler
C. LANSCHÜTZER	E+H



6 Dedicated Industry Groups.
23 Practice Areas.
21 Client Choice Awards.

D O R D A

Clarity.

➔ **MIT DER HEREINNAHME** des Bankenrechtsexperten Friedrich Jergitsch (l.) in die Boutiquekanzlei Reidlinger Schatzmann ist Axel Reidlinger (2. v. r.) zweifellos ein Coup gelungen. Jergitsch, der bei Freshfields letztes Jahr in Pension ging, ist mit seinen 60 Jahren noch lange nicht amtsmüde. Er und seine neuen Partner haben es alle drei auf Topplätze im Ranking geschafft: Reidlinger im Kartellrecht und Schatzmann bei Transaktionen. **Mit im Bild: Kanzleinachwuchs Pia Holter und Anwalt Alexander Reiter.**



► Im Strafrecht setzt René Benko auf Bewährtes: Norbert Wess, der seit Jahren im trend-Ranking sowohl im Strafrecht als auch im Wirtschaftsstrafrecht die Tabelle anführt und der als absolute Koryphäe für schwierige Fälle gilt. Aber ohnehin ist jede Kanzlei, die sich unter den Top Ten im trend-Ranking für Straf- oder Wirtschaftsstrafrecht befindet, mit Mandaten von ehemaligen Signa-Managern gut gebucht, ist zu hören. Denn dass sich die Großinsolvenz zu einer großen Strafrechtscausa auswachsen wird, daran zweifelt mittlerweile niemand mehr.

Diejenigen Kanzleien, die nicht direkt in die Insolvenz involviert sind, vertreten meist Investoren oder Gläubiger, die ihr Geld wieder zurückhaben wollen. Um nur die wichtigsten zu nennen: Johannes Zink (hba) berät u. a. die Schelhammer Bank, Freshfields den Staatsfonds aus Abu Dhabi, Mubadala, in der Schieds-

rechtsklage, Schönherr die Uniqa und die Wiener Städtische, Wolf Theiss, Binder Grösswang und E+H haben große deutsche Versicherer als Mandanten, Deloitte Legal ist für Anleihegläubiger im Einsatz, und Clemens Schindler berät die Investorenfamilie Koranyi-Arduini rechtlich. Und damit ist die Liste der österreichischen Kanzleien, die in irgendeiner Form beim großen Fall Signa wahrscheinlich noch über Jahre mitmischen, keineswegs erschöpfend aufgeführt.

Fruhstorfers mit Abstand größtes Mandat hat vermutlich auch dazu beigetragen, dass sie es heuer als zweite Frau neben Fixstarterin Ulla Reisch erstmals in das Ranking der besten Insolvenzrechtsexperten geschafft hat. Dort finden sich angesichts der steigenden Insolvenzzahlen durchwegs gut beschäftigte Kollegen wie eben Ulla Reisch, die etwa als Masseverwalterin beim Modehaus Gerry

Weber oder bei der Grieskirchner Brauerei im Einsatz ist, oder Stephan Riel als Treuhänder bei Kika-Leiner. Um mehr als 27 Prozent auf 1.691 ist die Zahl der Insolvenzen im ersten Quartal 2024 angestiegen – der höchste Wert seit 2009. Für das Jahr 2024 erwartet der KSV1870 zumindest 6.200 Firmenpleiten. „In den nächsten beiden Quartalen wird sich bei zahlreichen Unternehmen, die Corona-Förderungen zurückzahlen müssen, die Krise erst offenbaren“, fürchtet Markus Fellner, Partner bei fwp und erneut führend im trend-Ranking im Bereich Bankrecht (siehe Interview Seite 58).

NICHT ALLES ENDET IN INSOLVENZ. Doch nicht jede Krise endet vor dem Insolvenzgericht. Auch bei außergerichtlichen Restrukturierungen ist ein klarer Trend erkennbar, und auch hier nehmen die Fälle nicht nur in der Immobilien- ►

Das Who's who unter den STRAFVERTEIDIGERN

NAME	KANZLEI
NORBERT WESS	wkk
PHILIPP WOLM	Kollmann Wolm
LUKAS KOLLMANN	Kollmann Wolm
RICHARD SOYER	Soyer Kier Stuefer
ERNST SCHILLHAMMER	Schillhammer
CHRISTOPH NEUHUBER	Neuhuber
MANFRED AINEDTER	Ainedter & Ainedter
ARTHUR MACHAC	Gradwohl + Machac
RUDOLF MAYER	Mayer
GÜNTHER REBISANT	Rebisant
KLAUS AINEDTER	Ainedter & Ainedter

Die Findigsten im WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT

NAME	KANZLEI
NORBERT WESS	wkk
MICHAEL ROHREGGER	RSR
LUKAS KOLLMANN	Kollmann Wolm
GEORG KRAKOW	DLA
RICHARD SOYER	Soyer Kier Stuefer
JOHANN PAUER	Pauer Law
CHRISTOPHER SCHRANK	Brandl Talos
RENÉ HAUMER	Haslinger Nagele
ANDREAS POLLAK	Petsche Pollak
STEFANIE LIEBENWEIN	Liebenwein
HEIDEMARIE PAULITSCH	Paulitsch

Mandanten vertrauen auf diese Experten im VERGABERECHT

NAME	KANZLEI
STEPHAN HEID	Heid & Partner
MICHAEL BREITENFELD	Breitenfeld
MARTIN ODER	Haslinger Nagele
MARTIN SCHIEFER	Schiefer
JOHANNES SCHRAMM	Schramm Öhler
ULRIKE SEHRSCÖN	E+H
KATHRIN HORNBANGER	Hornbanger
HANNO LIEBMANN	Saxinger
GÜNTHER GAST	CHG
MATTHIAS ÖHLER	Schramm Öhler
S. FEUCHTMÜLLER	FSM

Ein umfassendes Ökosystem für Rechtsprofis

LexisNexis will nicht nur Recherche und Wissen abbilden, sondern Rechts- und Steuerprofis auch bei ihren Prozessen zu unterstützen.



Thomas Schur,
LexisNexis Österreichs
neuer Sales Director,
im Interview.

Herr Schur, was verstehen Sie unter einem umfassenden Ökosystem für die Rechts- und Steuerprofis?

Bei LexisNexis möchten wir nicht nur Fachwissen und Recherchelösungen für Jurist:innen und Steuerprofis bereitstellen. Wir wollen auch die Workflows und Prozesse in Anwaltskanzleien, Steuerberatungen und Rechtsabteilungen mit smarten Lösungen Schritt für Schritt vereinfachen und vernetzen. Unser Ziel ist es, ein umfassendes Ökosystem aufzubauen, mit dem in Zukunft alle wichtigen juristischen Tätigkeiten abgebildet werden können – von der Recherche über die Mandatsbearbeitung bis hin zur Abrechnung.

Bieten Sie bereits konkrete Lösungen, die auch Workflows betreffen?

Ein Beispiel ist unser Tool Lexis WhistleComplete, ein Whistleblowing-Kanal, wie er jetzt gesetzlich vorgeschrieben ist. Das ist ein anonymer Meldekanal inklusive professioneller Prüfung aller Hinweise. Ein weiteres Tool ist Cload für die Abwicklung komplexer Transaktionen wie Fusionen oder Immobilienkäufe. Es ermöglicht die digitale Abbildung der Prozesse und Dokumente in einem sicheren Datenraum. Gratis Testzugänge sind über LexisNexis.at verfügbar.

Weiters bieten wir demnächst mit Jarvis eine kollaborative SaaS-Kanzlei-

software, die umständliche Aufgaben vereinfacht und mit Generative AI automatisiert. Jarvis umfasst Mandantenverwaltung, AI-automatisierte Erstellung von z.B. E-Mail-Entwürfen, die Nachverfolgung von Fristen, Zeiterfassung, Rechnungsstellung und vieles mehr.

wichtig ist. Bei diesem Fleckerlteppich an kleinen Insellösungen besteht das Risiko, dass sie wieder vom Markt verschwinden, und dann hat man Zeit und Ressourcen in eine Sackgasse investiert. Als globaler Schlüsselplayer haben wir den Überblick, stehen seit vielen Jahren



Welchen konkreten Mehrwert bieten diese Lösungen für die Anwender?

Der größte Vorteil ist ganz klar die Zeitersparnis, aber auch die Möglichkeit, dass wir die Tools eng mit unseren Rechercheinhalten, Rechts-News und Fachinformationen verzahnen können. Diese Integration sorgt für Synergieeffekte, weil sie so z.B. zu neuen Erkenntnissen für ihre Fälle gelangen können.

Wie sehen Sie die Zukunft von Legal Tech?

Aktuell arbeiten wir an der österreichischen Umsetzung von Lexis+ AI, das wird eine revolutionäre Unterstützung für Rechtsprofis werden. Wir glauben auch, dass die Vernetzung von Lösungen

für Verlässlichkeit und in erster Reihe bei der Entwicklung sicherer und verantwortungsvoller AI, können beurteilen, welche Trends relevant sind, und haben die Ressourcen, sinnvolle Technologien in unser Ökosystem zu integrieren. Wir möchten unseren Kund:innen die Verlässlichkeit bieten, dass sie ohne großes Kopfzerbrechen mit LexisNexis immer vorn mit dabei sind.



Mehr Information
finden Sie auf
lexisnexis.at

➔ **SEIT DER GRÜNDUNG IM JUNI 2023** ist Fieldfisher in Wien - im Bild die Partner, v. l.: Thomas Ruhm, Philipp Reinisch, Peter Tutsch und Alice Miessner sowie Director Bernhard Passin - um ein Viertel gewachsen. Auch hier spielen streitige Verfahren und Restrukturierungen eine große Rolle. Zu den Mandanten gehören unter anderem Euram Bank, TimeTac, Conda und namhafte chinesische State-owned Enterprises. Ruhm: „Der österreichische Markt hat uns mehr als willkommen geheißen.“



► Branche zu, weiß Felix Hörlberger, Partner bei Dorda, der Unternehmen verstärkt dahingehend berät, wie Insolvenzen vermieden werden können: „Gutes oder schlechtes Timing kann darüber entscheiden, ob eine Sanierung gelingt und, wenn dies nicht der Fall ist, ob man als Mitglied der Geschäftsführung bei Sanierungsbemühungen eine persönliche

Haftung riskiert“. Die Krise in Österreichs Wirtschaft challenge also viele heimische Rechtsanwälte auf unterschiedliche Art und Weise. Und während einige in und mit der Krise gutes Geld verdienen, gibt es natürlich auch Bereiche, die etwas auslassen, wie große M&A-Deals oder Immobilientransaktionen. Dazu sei erwähnt, dass der größte M&A-Deal des

vergangenen Jahres – so er denn tatsächlich bewilligt wird – der Kauf der vom Oligarchen Oleg Deripaska gehaltenen Strabag-Aktien durch die russische Tochter der RBI im Wert von 1,8 Milliarden Euro war. Dieser wurde hierzulande federführend überraschenderweise nicht von einer der großen Anwaltskanzleien, sondern von Ronald Bauer von der auf

Die gefragtesten Anwälte für INSOLVENZEN & SANIERUNGEN

NAME	KANZLEI
ULLA REISCH	ULSR
NORBERT ABEL	Abel
STEPHAN RIEL	Riel & Partner
ALEXANDER ISOLA	Graf Isola
MATTHIAS SCHMIDT	Schmidt Pirker Podoschek
CLEMENS JAUFER	Jaufer
NORBERT SCHERBAUM	Scherbaum Seebacher
ANDREA FRUHSTORFER	Ecolaw
EBERHARD WALLENTIN	Kunz Wallentin
FELIX HÖRLBERGER	Dorda
CHRISTOF STAPF	Stapf Neuhauser
STEFAN WEILEDER	Graf Isola

Die Elite im ÖFFENTLICHEN WIRTSCHAFTSRECHT

NAME	KANZLEI
BERTHOLD LINDNER	Lindner Stimmler
CHRISTIAN ONZ	Onz & Partner
WILHELM BERGTHALER	Haslinger Nagele
GEORG EISENBERGER	Eisenberger
MICHAEL HECHT	fwp
BERNHARD MÜLLER	Dorda
CHRISTIAN SCHMELZ	Schönherr
CHRISTOPH HERBST	Herbst Kinsky
BERTHOLD HOFBAUER	Heid und Partner
CHRISTIAN SCHNEIDER	bpv
K. HUBER-MEDEK	SHMP

Sie haben MARKEN-, MUSTER- und PATENTRECHT im Blut

NAME	KANZLEI
CONSTANTIN KLETZER	Geistwert
AXEL ANDERL	Dorda
SASCHA SALOMONOWITZ	Salomonowitz
GEORG SCHÖNHERR	Schwarz Schönherr
MARTIN REINISCH	Brauneis
LOTHAR WILTSCHKE	Wiltschek Plasser
MICHEL WALTER	Walter
DANIELA MAJER	mahlerlaw
THOMAS WALLENTIN	Kunz Wallentin
CH. GASSAUER-FLEISSNER	Gassauer Fleissner
GUIDO KUCSKO	Schönherr
MEINHARD CIRESA	Ciresa

PRIVATKUNDEN und STIFTER setzen auf ihre Diskretion

NAME	KANZLEI
NIKOLAUS ARNOLD	Arnold
PETER CSOKLICH	DSC
ALEXANDER HASCH	Hasch & Partner
PETER KUNZ	Kunz Wallentin
HELLWIG TORGGLER	Torggler
ROBERT BRIEM	Briem
DANIELA HUEMER	Haslinger Nagele
MICHAEL KRÜGER	Krüger Bauer
ARMENAK UTUDJIAN	Graf Isola
M. EISELSBERG	Eiselsberg
G. HOCHEDLINGER	HLMK

Im FAMILIENRECHT haben sie den Durchblick

NAME	KANZLEI
HELENE KLAAR	Klaar Marschall
KARIN WESSELY	Wessely
MARTIN PRESLMAYR	Preslmayr.legal
ANDREA WUKOVITS	Wukowits
BRIGITTE BIRNBAUM	Birnbaum-Toperczer
CLEMENS GÄRNER	Gärner
NORBERT MARSCHALL	Klaar Marschall
HANITA VELJAN	Prochaska
URSULA XELL-SKREINER	Xell-Skreiner
CARMEN THORNTON	Thornton Kautz
S. PERL-LIPPITSCH	Perl
ALFRED KRIEGLER	Kriegler

ANLEGER vertrauen auf das Know-how dieser Anwälte

NAME	KANZLEI
LUKAS AIGNER	Aigner
INGO KAPSCH	HLMK
CLEMENS VÖLKL	Völkl
MICHAEL PODUSCHKA	Poduschka
BENEDIKT WALLNER	Wallner
HARALD CHRISTANDL	Christandl
ALEXANDER KLAUSER	Klauser
GREGOR SCHETT	fwp
ERIC BREITENEDER	Breiteneder
D. KAROLLUS-BRUNER	CMS
JOHANNES NEUMAYER	Johannes Neumayer

Die Besten auf dem Gebiet des **ARBEITSRECHTS**

NAME	KANZLEI
SIEGLINDE GAHLEITNER	Gahleitner
HELMUT ENGELBRECHT	Engelbrecht
GEORG SCHIMA	Schima Mayer Starlinger
ROLAND GERLACH	Gerlach RA
K. KÖRBER-RISAK	Körber-Risak
HANS GEORG LAIMER	Zeiler Floyd Zadkovich
HELMUT PREYER	Burgstaller & Preyer
THOMAS ANGERMAIR	Dorda
STEFAN KÖCK	Greindl & Köck
BERNHARD HAINZ	CMS

Sie sind im **MEDIENRECHT** einsame Spitze

NAME	KANZLEI
PETER ZÖCHBAUER	Zöchbauer & Partner
MICHAEL RAMI	Gheneff Rami
MARIA WINDHAGER	Windhager
MICHAEL KRÜGER	Krüger Bauer
AXEL ANDERL	Dorda
MAX MOSING	Geistwert
GERALD GANZGER	Lansky Ganzger
THOMAS HÖHNE	Höhne In der Maur
STEFAN KORN	Korn
GOTTFRIED KORN	Korn

Die Kapazitäten in Sachen **DATENSCHUTZRECHT**

NAME	KANZLEI
RAINER KNYRIM	Knyrim Trieb
MAX MOSING	Geistwert
SONJA DÜRAGER	bpv Hügel
LUKAS FEILER	Baker McKenzie
FELIX PRÄNDL	Brauneis
AXEL ANDERL	Dorda
GERALD TRIEB	Knyrim Trieb
GÜNTHER LEISSLER	Schönherr
MICHAEL PACHINGER	Saxinger
PHILIPP REINISCH	Fieldfisher

Mediensachen spezialisierten Kanzlei Krüger Bauer betreut.

SCHNELLBOOT VS. TANKER. Manche Kanzleien, wie jene des umtriebigen Rechtsanwalts Stefan Prochaska, gehen dazu über, in der Krise ihre Schwerpunkte

zu verlagern. Als „kleines, wendiges Schnellboot“, wie er seine Kleinkanzlei bezeichnet (siehe Interview Seite 64), habe man leichter auf die Immobilienkrise reagieren können als Großkanzleien und hat sich verstärkt streitigen oder Inkassofällen zugewandt, meint er.

Apropos Tanker: Tatsächlich zeigt ein Blick in das Firmenbuch, dass die heimischen Großkanzleien im vergangenen Geschäftsjahr fast durchwegs beim Umsatz nur moderat zulegen konnten, beim Gewinn hingegen sogar Rückgänge hinnehmen mussten. Bei der nach der ▶

DLA Piper

Die globale Anwaltskanzlei

Rechtsberatung auf höchstem Niveau



Weltweit



Zu jeder Zeit



In Ihrer Sprache

Wer in einer globalen, sich ständig verändernden Welt den rechtlichen Durchblick behalten will, braucht Anwältinnen und Anwälte, auf die man zählen kann.

DLA Piper ist in mehr als 40 Ländern vertreten und damit der ideale Partner für Ihre multinationalen Rechtsangelegenheiten. Wir garantieren praktikable, innovative Lösungen und ein weltweit konsistentes Serviceniveau.

www.dlapiper.com



Die besten Sozietäten in den **BUNDESLÄNDERN**

KANZLEI	ORT
HASLINGER NAGELE	Linz
GPK PEGGER KOFLER	Innsbruck
CHG CZERNICH	Innsbruck
HASCH & PARTNER	Linz
SCHERBAUM SEEBACHER	Graz
URBANEK & RUDOLPH	St. Pölten
E+H	Graz
URBANEK LIND SCHMIED REISCH	St. Pölten
SAXINGER	Linz
PEHB	Salzburg
HELD BERDNIK ASTNER	Graz

Auf sie kann man im **IMMOBILIENRECHT** bauen

NAME	KANZLEI
STEFAN ARTNER	Dorda
CHRISTIAN MARTH	VHM
GEORG KARASEK	KWR
WILFRIED SEIST	DSC
FLORIAN ARNOLD	Arnold
MARTIN FOERSTER	Pitkowitz & Partner
ALEXANDER PATSCH	Graf Patsch Taucher
BENEDIKT STOCKERT	FSM
ALFRED NEMETSCHKE	Nemetschke Huber Koloseus
RONALD BAUER	Krüger Bauer
WILFRIED OPETNIK	pkp-law
MICHAEL LAGLER	Schönherr

Sie haben im **KARTELLRECHT** den Durchblick

NAME	KANZLEI
A. ABLASSER-NEUHUBER	bpv
AXEL REIDLINGER	Reidlinger Schatzmann Jergitsch
HANNO WOLLMANN	Schönherr
ISABELLA HARTUNG	BEIRA
RAOUL HOFFER	Binder Grösswang
DIETER THALHAMMER	E+H
MARTIN ECKEL	Taylor Wessing
PETER THYRI	Thyri
HEINRICH KÜHNERT	Dorda
M. STEMPKOWSKI	Haslinger Nagele
STEPHAN POLSTER	bgpr
JÖRG ZEHETNER	KWR



➔ **IN DER KANZLEI GRAMA SCHWAIGHOFER VONDRAK** – im Bild v. l.: Philipp Merzo, Julia Wiegele, Monika und Andreas Schwaighofer sowie Bernd Grama – setzt man voll auf KI. Mastermind Philipp Merzo möchte mit dem Prototyp des „Associate“, einem elektronischen Konzipienten für Steuerrecht, in Kürze auf den Markt gehen. Nicht nur die Kanzlei selbst soll von der Entwicklung profitieren, sondern der gesamte deutsche Markt, denn, so Merzo: „Im deutschen Raum ist aktuell niemand so weit wie wir.“

► Zahl der Juristen größten Kanzlei, Schönherr, erklärt man den Gewinnrückgang von 24,7 auf 21,7 Millionen Euro (darin berücksichtigt das Wiener Büro und jenes in Polen) so: „Das ist eine direkte Auswirkung der Covid-19-Pandemie.“ Während die Pandemiezeit von Kosteneinsparungseffekten geprägt war, zeichnete sich 2022/23 wieder durch verstärkte Reisetätigkeit, Konferenzteilnahme etc. aus. Das, so Schönherr, habe sich natürlich in den Kosten niedergeschlagen. Außerdem, so die Großkanzlei, habe man in den Nachwuchs investiert und die Gehälter der Associates stark angehoben.

„Diese Strategie trägt auch bereits Früchte, wenn man sich die letzten Umsatz- und sonstigen Erfolgskennzahlenentwicklungen ansieht – unsere Kanzlei wächst stetig“, ist man bei Schönherr guter Dinge.

Trotz der höheren Honorare bei Schönherr scheint es der Kanzlei in letzter Zeit aber schwerzufallen, den Nachwuchs im Haus zu halten. So verabschiedete sich in den letzten Monaten mit Klara Kiehl eine Partnerin und Wirtschaftsstrafrechtsexpertin, die sich drei weiteren früheren Schönherr-Abgängern in ihrer neu gegründeten Kanzlei fokus anschloss. Der Abgang der vier Jungjuristen wurde vom



➔ **EXPANSION WIRD BEI LEITNERLAW**

großgeschrieben. Letztes Jahr hat die Kanzlei mit mittlerweile 59 Mitarbeitern nicht nur ein neues Büro am Wiener Schwarzenbergplatz und eine Sprechstelle in Freistadt eröffnet, sondern auch Standorte in Dornbirn und Budapest. Der Fokus von Christina Hödlmayr, Mario Schmießer, Vedran Obradovic (hinten), Johannes Edthaler, Babette Prechtl-Aigner (hinten) und Nikola Leitner-Bommer liegt in Arbeits-, Strafrecht und M&A.

Die Topspezialisten im GESELLSCHAFTSRECHT

NAME	KANZLEI
GEORG ECKERT	wkk
STEPHAN FROTZ	Frotz Riedl
WOLFGANG GRAF	Graf Patsch Taucher
JÖRG ZEHETNER	KWR
J. REICH-ROHRWIG	CMS
BERNHARD RIEDER	Dorda
BERND GRAMA	gsv
MAXIMILIAN WEILER	Deloitte Legal
DIETMAR CZERNICH	CHG
MARK KLETTER	Hausmaninger Kletter
HANNES HAVRANEK	FSM

WETTBEWERBSRECHT ist ihre Spezialität

NAME	KANZLEI
RAINER SCHULTES	Geistwert
ANDREAS ZELLHOFFER	E+H
LOTHAR WILTSCHEK	Wiltschek Plasser
DIETER HEINE	VHM
IVO RUNGG	Binder Grösswang
MARKUS GRÖTSCHL	Schwarz Schönherr
BARBARA KUCHAR	KWR
CH. PÖCHHACKER	Freshfields
M. PRUNBAUER	Prunbauer
SONJA HEBENSTREIT	Herbst Kinsky
RAINER HERZIG	Preslmayr

Die heißesten Aktien im KAPITALMARKTRECHT

NAME	KANZLEI
FLORIAN KHOL	Binder Grösswang
CH. HAUSMANINGER	Hausmaninger Kletter
STEFAN WEBER	Weber & Co
PHILIPP KINSKY	Herbst Kinsky
THOMAS TALOS	Brandl & Talos
ANDREAS MAYR	Dorda
ERNST BRANDL	Brandl & Talos
STEPHAN PACHINGER	Freshfields
CHRISTIAN TEMMEL	DLA
OLIVER VÖLKE	Stadler Völkel
MARTIN OPPITZ	Eunomia

Weggang von Wolfgang Höller, dem langjährigen Leiter der Insolvenzrechtsgruppe, ausgelöst, erläutert Kiehl. „Dadurch ist bei Schönherr ein Vakuum entstanden“, sagt die nunmehrige fokus-Partnerin, die betont, dass die Trennung „sehr amikal“ abgelaufen sei. Dennoch, so ist zu hören, werden in Kürze jedenfalls vier weitere Schönherr-Kollegen die Kanzlei verlassen. Zwei davon sollen sich der stark expandierenden Kanzlei Deloitte Legal anschließen.

Abgänge hin oder her – unterm Strich beschäftigte Schönherr ebenso wie Wolf Theiss im letzten Jahr dennoch um 14 Juristen mehr im Jahr zuvor. Den größten Zuwachs gab es aber bei bpv Hügel, wo man gleich um 17 Juristen auf nunmehr 68 aufstockte. Die Kanzlei begründet das mit der Erweiterung bestehender Teams im Zuge der Zusammenlegung von zwei Standorten. Neu dazugewonnen wurde zudem ein Team um die Vergaberechtsexperten Wolfgang Berger und Sabine Alvarez Privado.

29 MILLIONEN EURO DIVIDENDE. Ein Wachstum in schier unglaublichem Ausmaß legte letztes Jahr hingegen die Kanzlei fvp hin, die den Umsatz von 22,4 auf 50,7 und den Jahresüberschuss von 9,5 auf 29,3 Millionen Euro hinaufschraubte. 29 Millionen Euro wurden als Dividende an die elf Gesellschafter verteilt. Kanzleipartner Markus Fellner spricht von einer einmaligen Aktion, weil eine mehrjährige – offenbar äußerst lukrative – Transaktion letztes Jahr zu Buche schlug.

Doch zurück zum Schnellboot: Der Trend zu kleinen Einheiten, die weniger Kosten verursachen und dafür mehr Selbstbestimmung garantieren, war auch letztes Jahr wieder zu bemerken. Manche Rechtsanwältinnen, wie etwa Wolfgang Höller oder Vergaberechtsexpertin Kathrin Hornbanger, entschieden sich schließlich überhaupt dazu, auf Solopfad den Markt zu beackern. Für Hornbanger ist es nach ihrem Abgang von Baker McKenzie bereits der zweite Versuch als Einzel-

kämpferin. „Wirtschaftlich macht das für mich mehr Sinn“, ist Hornbanger nun überzeugt. Denn in einer großen, internationalen Kanzlei, wie Baker McKenzie eine ist, käme sie mit der Last eines riesigen Kostenblocks zu den Mandanten und wäre dann nicht mehr kompetitiv. Jetzt arbeite sie lediglich mit einem Konzipienten und einem Studenten zusammen und kann so ihre Leistung nicht nur günstiger anbieten, sondern verdient selbst auch mehr, so Hornbanger. Auch die erhoffte Entlastung in einer Großkanzlei, um gelegentlich Urlaub machen zu können, blieb aus, erzählt die Rechtsanwältin, denn: „Die einzelnen Bereiche bleiben für sich. Von Partnerseite konnte mich niemand vertreten.“

Der Weggang von Baker McKenzie hat sich für Hornbanger aber offensichtlich nicht nur finanziell gelohnt, sondern schlägt sich auch im trend-Ranking nieder, wo sie nicht nur im Vergaberecht punktet, sondern auch den Titel ►

Werbung



Ihre Spezialistin im Familienrecht.

WUKOVITS

DR. ANDREA WUKOVITS RECHTSANWÄLTIN GMBH

www.wukovits.at

4

5

4 der 5 größten
Anwaltskanzleien
Österreichs, sowie
9 der 11 besten
Sozietäten in
den Bundesländern,*
dürfen wir zu
unseren Kunden
zählen.

9

11

Darauf sind wir stolz!

ADVOKAT

Software für Anwaltskanzleien
und Rechtsabteilungen

www.advokat.at • office@advokat.at

*) Quelle TREND Ranking 2024
in dieser Ausgabe

TREND
THEMA

Die besten EINZELKÄMPFER

ANWALT	SPEZIALGEBIET
KATHRIN HORNBANGER	Vergaberecht
LUKAS FANTUR	Gesellschaftsrecht
CHRISTOPH NEUHUBER	Strafrecht
ROMAN TAUDES	Anleger, Kapitalmarkt
KARIN WESSELY	Familienrecht
WOLFGANG HÖLLER	Restrukturierungen
CLEMENS GÄRNER	Familienrecht
GÜNTHER REBISANT	Strafrecht
DANIELA LEITNER	Strafrecht
MEINHARD CIRESA	IP

► „beste Einzelkämpferin“ für sich erobern konnte.

HEISS UMKÄMPFT. Diese Sonderkategorie war umkämpft wie keine andere in diesem Jahr. Mehr als 120 Rechtsanwälte wurden dafür nominiert. Am knappsten ging es abgesehen von der Kategorie „Einzelkämpfer“ in diesem bereits 21. trend-Ranking übrigens heuer beim Kartellrecht, bei M&A und beim Prozessrecht zu, wo die Sieger jeweils nur eine Stimme Vorsprung auf den Zweiten hatten. Die größten Abstände zwischen Platz eins und Platz zwei gab es dagegen beim Steuerrecht und bei den Stiftungsrechtsexperten. Wollte man dieses Jahr im Ranking überhaupt mit dabei sein, benötigte man jedenfalls mehr als zwölf Nominierungen seiner Kollegen, wobei



➔ **WIEDER SOLO** ist Vergaberechts-
expertin Kathrin Hornbanger seit
ein paar Monaten. Nach dreieinhalb Jah-
ren bei Baker McKenzie kommt sie zu
dem Schluss: „Es macht im kleinen Rah-
men wirtschaftlich mehr Sinn.“ Mit dem
Kostenblock einer Großkanzlei könne
man in Österreich kaum kompetitiv an-
bieten, findet sie. Hornbanger: „Ich gehe
sicher in keine Großkanzlei mehr.“

heuer mehr als 120 Kanzleien ihre Stim-
me abgegeben hatten.

Das Thema, das viele Kanzleien dieser
Tage neben der Causa prima Signa wohl
am meisten beschäftigt, ist die Nachwuchs-
problematik. „Es ist immer schwieriger,
Nachwuchs zu finden. Der Anwaltsberuf
ist für viele Junge unattraktiv, weil man
viel arbeiten muss“, meint etwa Stefan

Im **PROZESS-** oder **SCHIEDS-**
RECHT geben sie den Ton an

NAME	KANZLEI
NIKOLAUS PITKOWITZ	Pitkowitz
GEROLD ZEILER	zeilerpartners
STEFAN PROCHASKA	Stefan Prochaska
CH. KLAUSEGGER	Binder Grösswang
THOMAS KUSTOR	Freshfields
NIKOLAUS VAVROVSKY	VHM
CH. HAUSMANINGER	Hausmaninger Kletter
BETTINA KNÖTZL	Knoetzel Haugeneder
ALEXANDER KLAUSER	Klauser
DIETMAR CZERNICH	CHG
GEORG ZUSCHIN	Aigner Lehner Zuschin
STEFAN RIEGLER	Wolf Theiss

Im **STEUERRECHT** macht
ihnen keiner etwas vor

NAME	KANZLEI
FRANZ ALTHUBER	Althuber Spornberger
PAUL DORALT	Dorda
CH. WIMPISSINGER	Binder Grösswang
NIKOLAUS ARNOLD	Arnold
GEROLD WIETRZYK	KWR
CLEMENS SCHINDLER	Schindler
PHILIP VONDRAK	gsv
HERBERT BUZANICH	Aigner Buzanich
NIKLAS SCHMIDT	Wolf Theiss
CAROLINE TOIFL	Toifl
KATHARINA KUBIK	Freshfields
GERALD SCHACHNER	bpv

FOTOS: WOLFGANG WOLAK

Die **TOPPLATZIERTEN** des Jahres 2023/24

ANWALT	RECHTSGEBIET	STIMMEN
AXEL ANDERL	Medien, Daten, IP	103
NORBERT WESS	Strafrecht	101
NIKOLAUS ARNOLD	Steuerrecht, Stiftungen	90
LUKAS AIGNER	Anleger	74
LUKAS KOLLMANN	Strafrecht, W.Strafrecht	68
THOMAS SCHIRMER	M&A, Osten	66
RAINER KNYRIM	Daten/Medien	61
FRANZ ALTHUBER	Steuerrecht	61
ULLA REISCH	Insolvenzrecht	59
MAX MOSING	Daten/Medien	59



→ GESCHAFFT! Dorda-Partner Axel Anderl war in den letzten Jahren im trend-Ranking stets auf den vorderen Plätzen zu finden, nun gelingt dem 47-jährigen IP- und IT-Rechtsexperten erstmals auch der Sprung an die Spitze. Der Fußballfan und Kunstliebhaber verweist Strafrechts-Tausendsassa Norbert Wess heuer auf den zweiten Platz. Neu im Ranking der Allerbesten ist Strafverteidiger Lukas Kollmann auf Platz fünf.

Prochaska resignativ. Dabei sind die Gehälter für Rechtsanwaltsanwärter mittlerweile bereits sehr ansehnlich: Großkanzleien zahlen 3.500 bis 5.000 Euro monatlich. Und das für längst nicht mehr 70 Stunden pro Woche, wie es früher üblich war, sondern für deutlich weniger.

KI ALS KONZIPIENTENERSATZ? In der Kanzlei Grama Schwaighofer Vondrak (GSV) setzt man nicht nur aus diesem Grund auf digitale Konzipienten. Man arbeitet dort seit geraumer Zeit an einem „AIssociate“, einer KI, die nicht nur in der Lage ist, Recherchen im Steuerrecht zu erledigen, sondern diese auch in einen gut lesbaren Schriftsatz zu gießen. Eine Arbeit also, die üblicherweise Konzipienten erledigen. Partner Philipp Merzo, der – ungewöhnlich für einen Juristen – ein Faible für das Programmieren hat, hat dazu rund

45 relevante Gesetze und Richtlinien sowie 20.000 Entscheidungen mit einer intelligenten, semantischen Suche verknüpft. In Kürze will man den Prototyp auf den Markt bringen. „Unseres Wissens gibt es so etwas in der Art im D-A-CH-Raum noch nicht“, sagt Merzo. Für den „AIssociate“ sucht er nun neben der Kanzlei selbst noch weitere Investoren. Danach soll diese KI auf weitere Rechtsgebiete ausgeweitet werden. Dazu will GSV zusätzlich idealerweise zehn Juristen mit IT-Affinität einstellen.

Aber soll der „AIssociate“ à la longue Konzipienten ganz ersetzen? „Ich denke schon, dass man in Summe weniger Konzipienten brauchen wird. Aber gute Konzipienten haben bei uns Klientenkontakt, und der ist nicht so leicht zu ersetzen“, sagt GSV-Namenspartner Bernd Grama.

Die KI hält auch die Kanzlei Dorda seit geraumer Zeit in Atem: Sie berät unter der

Federführung von Partner Axel Anderl große Versicherungen und Verlage bei der Umsetzung der KI-Compliance und hat für Mandanten auch einen sogenannten „AI Walk-Through“ als Zusammenfassung der Rechte und Pflichten unter dem AI Act erstellt. „Als Teil unserer Initiative konzentrieren wir uns neben der Mandantenarbeit darauf, Personen zu schulen und fit für das KI-Zeitalter zu machen“, erläutert Anderl, der übrigens heuer mit 47 Jahren erstmals den 48-jährigen Strafverteidiger Norbert Wess vom ersten Platz der im Ranking am öftesten genannten Rechtsanwälte verdrängen konnte.

Langsam, aber sicher ist also die KI auch in der heimischen Rechtsanwaltszene angekommen. Und man stellt sich die Frage: Wie lange wird es wohl dauern, bis im Ranking statt echter Anwälte nur noch KI-Anwendungen zu finden sind? **IT**



DOROTHEUM

SEIT 1707

MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST JUWELEN, UHREN

Auktionswoche 22. – 28. Mai 2024

Palais Dorotheum Wien
+43-1-515 60-570
www.dorotheum.com

Keith Haring, Ohne Titel, 1987, Marker auf Skateboard,
Schätzwert € 60.000 – 80.000, Auktion 23. Mai 2024

Heinz Mack, Red Painting, 2005, 88 x 94 cm,
Schätzwert € 80.000 – 120.000, Auktion 23. Mai 2024

